ABSOLUTE DIGIMATIC Solar-Messschieber de

Sicherheitshinweise für den Betrieb

Um die Sicherheit des Anwenders zu gewährleisten, das Gerät unter Befolgung der in vorliegender Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen, Funktionen und Spezifikationen bedienen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung kann die Sicherheit beeinträchtigen.

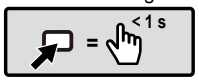
⚠ ACHTUNG

Die Messflächen des Messgeräts sind scharfkantig. Stets mit Vorsicht handhaben, um Verletzungen zu vermeiden.

HINWEIS

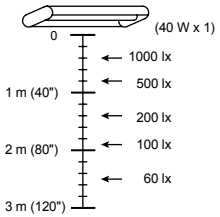
- Den Messchieber vor der ersten Verwendung mit einem weichen Tuch unter Verwendung von Reinigungsöl durch Abwischen vom Rostschutzöl befreien.
- Solarzellen keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Dies kann die Leistung beeinträchtigen.
- Messschieber nicht mit einem Elektroschreiber beschriften.
- Oberfläche der Schiene nicht verkratzen.
- Eingetrocknetes Rostschutzöl kann die Leichtgängigkeit des Messschiebers beeinträchtigen. Vor Verwendung des Messschiebers die Gleitflächen mit einem Tuch abwischen und dann ein wenig Öl auftragen. Auf diese Weise wird das Gerät wieder leichtgängig.
- Messschieber nach Gebrauch vor Korrosion schützen. Korrosion kann zu Funktionsstörungen des Messschiebers führen.
- Die Antriebsrolle ist eine Feinvorschub- und keine Konstantkraftvorrichtung. Bei Messungen mit Antriebsrolle ist die Messkraft tendenziell größer. Bei Verwendung der Antriebsrolle die Messkraft sorgfältig und gleichmäßig anwenden.
- Keinen starken Druck auf die Solarzellenabdeckung ausüben. Dies kann die Solarzellen beschädigen.

Tastenbedienung

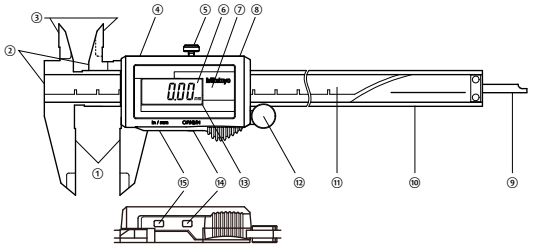


1. Beleuchtungsstärke am Einsatzort

- Dieser Messschieber funktioniert ab einer Beleuchtungsstärke von 60 lx. Andernfalls schaltet das Display ab oder blinkt und der Messwert ist nicht stabil.
- Die Tasten funktionieren erst ab einer Beleuchtungsstärke von 300 lx. Andernfalls funktionieren die Tasten möglicherweise nicht.
- Siehe rechte Abbildung als Referenz für Beleuchtungsstärken bei Neonlicht.



2. Teilebezeichnungen und Funktionen



① Messflächen zum Messen von Außenmaßen
② Messflächen zum Messen von Stufenmaßen
③ Messflächen zum Messen von Innenmaßen
④ Schieber
⑤ Klemmschraube
⑥ LCD-Display
⑦ Schutzabdeckung
⑧ Anschluss für Datenausgabe (nur Modelle mit Datenausgang)
⑨ Tiefenmaß
⑩ Schiene
⑪ Maßstab
⑫ Solarzellen
⑬ Antriebsrolle (Modelle ohne Antriebsrolle erhältlich)
⑭ [ORIGIN]-Taste (zur Nullpunkt-Einstellung)
⑮ [in/mm]-Taste (nur in/mm-Modell)

3. Nullpunkt-Einstellung

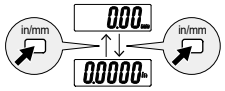
Hinweis

- Nullpunkt-Einstellung bei einer Beleuchtung von über 300 lx durchführen!
- Vor der Nullpunkt-Einstellung wird am Display ein beliebiger Wert oder „E“ angezeigt. Ignorieren Sie die Anzeige und führen Sie die Nullpunkt-Einstellung durch.

1 Messflächen für Außendurchmesser schließen.
2 [ORIGIN]-Taste eine Sekunde oder länger gedrückt halten.
⇨ „0.00“ bedeutet, dass die Nullpunkt-Einstellung abgeschlossen wurde.

4. Umschalten zwischen „in“ und „mm“ (nur für in/mm-Modell)

[in/mm]-Taste drücken.
⇨Bei jedem Tastendruck schaltet die Anzeige von „in“ auf „mm“ und umgekehrt.

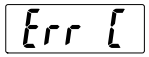


5. Fehler und Gegenmaßnahmen

1) „Err C“ wird angezeigt und Anzeige flackert

Die Oberfläche des Maßstabs ist verschmutzt. Maßstaboberfläche reinigen und kleine Menge wasserabweisendes Leichtlauföl auftragen.

1)



2) „Err T“ wird angezeigt

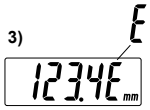
Die Nullpunkt-Einstellung wurde wegen augenblicklich zu geringer Beleuchtungsintensität nicht innerhalb von 10 Sekunden abgeschlossen. Bei einer Beleuchtungsstärke von über 300 lx erneut versuchen.

2)

3) „E“ an der letzten Ziffernstelle

Der Schieber wird sehr schnell bewegt. Dies hat keinen Einfluss auf die Messergebnisse.

3)



Hinweis

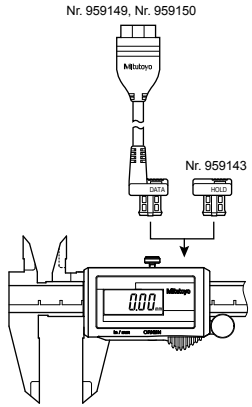
Wenn die letzte Stelle des angezeigten Werts „E“ ist, obwohl der Schieber nicht bewegt wird, bedeutet das „Err C“. Gehen Sie vor wie unter 1) „Err C“ beschrieben.

6. Technische Daten

- Ziffernschrittwert	: 0,01 mm
- Längenmessabweichung	: ±0,02 mm (E_{MPE}: Außenmessung, S_{MPE}: Innenmessung)
- Maximale Reaktionsgeschwindigkeit	: ohne Einschränkung (keine geschwindigkeitsbedingten Zählfehler)
- Betriebstemperatur	: 0 °C bis 40 °C
- Lagertemperaturbereich	: -10 °C bis 60 °C
- Spannungsversorgung	: Solarzellen (liefern Spannung ab 60 lx)

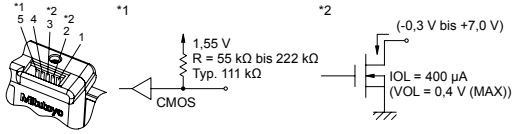
7. Sonderzubehör (nur Modelle mit Datenausgang)

- DIGIMATIC Signalleitung (mit Datataste):
  Nr. 959149 (1 m)
  Nr. 959150 (2 m)
- Hold-Unit (zum Halten des Messwerts):
  Nr. 959143

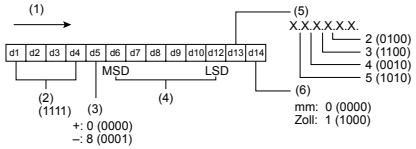


8. Stecker-Pinanordnung (nur für Modelle mit Datenausgang)

Pin-Nr.	I/O	Signal
1	------	GND
2	O	DATEN
3	O	CLOCK
4	------	------
5	I	$\overline{\text{REQUEST}}$

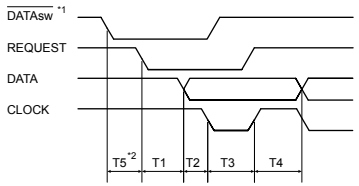


9. Datenformat (nur für Modell mit Datenausgang)



(1) Reihenfolge der Ausgabe
(2) Alle „F“
(3) Anzeige
(4) Messwert
(5) Kommastelle
(6) Einheit

10. Zeitdiagramm (nur für Modelle mit Datenausgang)



*1: $\overline{\text{DATAsw}}$ zeigt bei gedrückter Datenausgabetaste [LOW] (Niedriger Wert) an.
*2: $\overline{\text{DATAsw}}$ schaltet auf [LOW] (Niedrig). T5 ist die Zeitspanne bis zur Eingabe von $\overline{\text{REQUEST}}$ (Anfordern) und hängt von der Leistung des Datenprozessors ab.

0 ms ≤ T1 ≤ 93,75 ms
110 µs ≤ T2 ≤ 140 µs (TYP: 122 µs)
110 µs ≤ T3 ≤ 140 µs (TYP: 122 µs)
230 µs ≤ T4 ≤ 260 µs (TYP: 244 µs)

Date of publication: November 1, 2018
Mitutoyo
Mitutoyo Corporation 20-1, Sakado 1-Chome, Takatsu-ku, Kawasaki-shi, Kanagawa 213-8533, Japan
Printed in Japan